**Dr. Franziska Kersten**  **Mitglied des Deutschen Bundestages**

**Abgeordnete des Wahlkreises 67**

**Börde - Jerichower Land**

**PRESSEMITTEILUNG**

Berlin, 5. Juni 2024

*Grundschule in Burg wird Teil von Milliardenprojekt*

**Bundestagsabgeordnete Dr. Franziska Kersten gratuliert zur Aufnahme in das neue Startchancen-Programm**

Die Bundestagsabgeordnete Franziska Kersten (SPD) gratuliert der Grundschule Burg-Süd zur Aufnahme in das neue Startchancen-Programm. Welche Schulen in der ersten Runde ausgewählt wurden, haben Bund und Länder heute offiziell verkündet. Dazu sagt Franziska Kersten: „Ich freue mich, dass die Grundschule Burg-Süd ab dem neuen Schuljahr vom bisher größten bildungspolitischen Projekt seiner Art profitieren wird. Mit dem Startchancen-Programm investieren Bund und Länder über zehn Jahre insgesamt 20 Milliarden Euro in Schulen in sozial herausfordernden Lagen. Das ist ein zentraler Baustein für mehr Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit auch in unserer Region.“

Das Startchancen-Programm fördert die nach sozialen Kriterien ausgewählten Schulen mit zusätzlichen Mittel, um folgende Maßnahmen zu ergreifen:

• Investitionen in Schulgebäude und eine moderne Ausstattung.

• Einstellung von zusätzlichem pädagogischem Personal, um eine intensive Betreuung und Förderung von Schülerinnen und Schülern zu gewährleisten.

• Eigene Schwerpunktsetzung dort, wo es am dringendsten nötig ist, durch ein individuelles Chancenbudget.

In der ersten Runde des startchancen-Programms wurden insgesamt 2.060 Schulen bundesweit, davon 30 in Sachsen-Anhalt, ausgewählt. Bis zum Schuljahr 2026/27 erhalten alle bundesweit 4.000 Schulen ihre jeweiligen Fördermittel. Das Programm hat eine Laufzeit von zehn Jahren.

Franziska Kersten ergänzt: „Mit dem Startchancen-Programm sorgen wir dafür, dass kein Kind zurückgelassen wird. Wir unterstützen gezielt Schulen mit dem größten Bedarf, um Chancengleichheit zu fördern. Bildung ist unsere wertvollste Ressource und entscheidend für den zukünftigen Wohlstand unseres Landes. Das Programm ist ein wichtiger Schritt, um das Potential aller jungen Menschen als die Fachkräfte von morgen zu entfalten.“